

Weinstraße Saale-Unstrut

Die Weinstraße Saale-Unstrut in Sachsen-Anhalt kann für sich in Anspruch nehmen, nicht nur die nördlichste in Deutschland, sondern sogar in ganz Europa zu sein. Sie verläuft am 51. Breitengrad, der zurzeit klimatisch noch gültigen Grenze für den Ausbau von Qualitätsweinen. Die Weinstraße folgt dem Verlauf der Flüsse Saale und Unstrut mit ihren ursprünglichen Landschaften. Über den reizvollen Flusstälern thronen wehrhafte Burgen und imposante Schlösser wie die Neuenburg oder die Rudelsburg. Besonders geeignet für eine Wochenendausfahrt, erreichen Sie die Region einfach von Städten wie Erfurt, Leipzig, Magdeburg oder Berlin aus. Idealerweise starten Sie Ihre Reise in Memleben und fahren durch den engen Durchbruch der Unstrut „Steinklöbe“ und über Orte wie Nebra, Freyburg, Naumburg und Bad Kösen bis nach Bad Sulza.

www.saale-unstrut-tourismus.de

Weinberg und
Weinberg-
häuschen bei
Freyburg



Der Avis-Fahrtipp

Weinroute Mansfelder Seen

Zur Einstimmung auf die Weinstraße Saale-Unstrut empfehlen wir Ihnen vorab eine Ausfahrt über die Weinroute Mansfelder Seen. Diese kleine Weinstraße führt von der sehenswerten Lutherstadt Eisleben über etwa 25 Kilometer bis vor die Tore von Halle, wo immer mehr Weinberge kultiviert werden. Zum führenden Weindorf an der Route hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend Höhnstedt entwickelt. Das Klima hat hier oft mediterrane Züge, was auf die günstige Lage im Windschatten des Harz und vielleicht auch durch die Nähe zum Seengebiet begründet ist. Ungefähr 80 Winzerfamilien sind aktiv, zu ihnen zählt das hervorragende Weingut Born, das in den Sommermonaten auch eine Straußwirtschaft betreibt. Bestens verkosten können Sie Müller-Thurgau & Co. im Vinoinfo, dem Touristikzentrum und kulturellen Mittelpunkt des Ortes.

Archäologische Sensation

Himmelscheibe von Nebra

Der Ort Nebra wurde 1999 schlagartig durch die Entdeckung eines rund 3.600 Jahre alten, goldenen Objekts bekannt: Der etwa 2,1 Kilogramm schweren und mit einem Durchmesser von 31,2 Zentimetern großen Himmelscheibe. Am Rand der Scheibe – die im Museum für Vorgeschichte in Halle zu besichtigen ist – befinden sich goldene Bögen, die als westliche und östliche Horizontbögen Sonnenauf- und Sonnenuntergang darstellen. Die Versicherungs-

Für Genießer



Vinoinfo

Hauptstraße 38
06198 Höhnstedt
Tel.: +49 (0)34601 20242
www.vino-info.com

Weingut Born

Wanslebener Str. 3
06198 Höhnstedt
Tel.: +49 (0)34601 22930
www.weingut-born.de

Arche Nebra:
Der Erlebnisort
zur Himmels-
scheibe



summe der Scheibe liegt bei 100.000.000 Euro. Am Fundort der Himmelscheibe wurde ein futuristisch anmutendes Besucherzentrum errichtet: Die Arche Nebra vermittelt die Bedeutung und Geschichte der Himmelscheibe auf spielerische und Unterhaltsame Weise.
Arche Nebra, An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra
Tel.: +49 (0)34461 25520

Natur entdecken

Naturpark Saale-Unstrut Triasland

Nebra liegt nicht nur an der Weinstraße Saale-Unstrut, sondern auch mitten im Naturpark Saale-Unstrut Triasland. Der Name des Naturparks leitet sich aus der urgeschichtlichen Epoche Trias ab. Damals entstanden aus Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper die heutigen Gesteinsformationen, die der Landschaft um Saale und Unstrut ihren besonderen Charakter verleihen. Auf 103.000 Hektar Fläche erstreckt sich vielfältige Natur mit Weinbergen, Streuobstwiesen und Auenwäldern in malerischen Bachtälern. Zu den Vorzügen des Schutzgebiets zählt auch ein besonderer Artenreichtum von Flora und Fauna. Tauschen Sie Ihre

Fahrzeugschlüssel kurzzeitig gegen ein Paddel ein und entdecken Sie die herrliche Landschaft mit einem Kanuboot.

Kanuverleih Nebra, Mühlplatz 8, 06638 Karsdorf
Tel.: +49 (0)34461 24388

Weinhauptstadt in Sachsen-Anhalt Freyburg

Das 5.000-Einwohner-Städtchen am Ufer der Unstrut darf sich mit Fug und Recht Weinhauptstadt des Anbaugebiets Saale-Unstrut nennen. Nirgendwo prägen die Rebgrärten und Weinterrassen mit den charakteristischen Weinberghäuschen stärker die Landschaft als rund um Freyburg. Hier keltern Topwinzer wie Bernhard Pawis ihre Spitzentropfen, hier gibt das Weinmuseum hoch über der Stadt auf Schloss Neuenburg Einblicke in die Weingeschichte des mitteldeutschen Anbaugebiets und hier wird alljährlich am zweiten

Bild unten:
Herzoglicher
Weinberg in
Freyburg und
darüber Schloss
Neuenburg

Über Nacht



Berghotel zum Edelacker
Schloß 25
06632 Freyburg
Tel.: +49 (0)34464 35-0
www.edelacker.de



Für Genießer



Weingut Pawis

Auf dem Gut 2
06632 Zscheiplitz
Tel.: +49 (0)34464 28315
www.weingut-pawis.de

Rotkäppchen Sektkellerei

Sektkellereistraße 5
06632 Freyburg
Tel.: +49 (0)34464 34-0

Septemberwochenende mit dem Freyburger Winzerfest das größte Weinfest Mitteldeutschlands gefeiert. Last but not least, befindet sich mit Rotkäppchen eine der größten Sektkellereien Deutschlands in der Stadt. Die Sektkellerei ist das ganze Jahr über für Besucher geöffnet und kann täglich ohne Voranmeldung besichtigt werden.
Weinmuseum, Am Schloss 1,
06632 Freyburg
Tel.: +49 (0)34464 35530

Kulturhighlight

Naumburg und Naumburger Dom

Wenn Freyburg die Weinhauptstadt der Region ist, so ist Naumburg zweifellos deren Kulturhauptstadt. Vor allem der Dom mit den berühmten zwölf lebensgroßen Stifterfiguren des „Naumburger Meisters“ sind weithin bekannt. Die einzigartigen Skulpturen aus dem 13. Jahrhundert, acht Männer und vier Frauen, besitzen durch ihre wirklichkeitsnahe Darstellung eine beson-



Die Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg ist täglich für Besucher geöffnet.



Ekkehard und Uta: zwei der bekanntesten Stifterfiguren im Naumburger Dom

dere Ausdruckskraft. Sie machten nicht nur die Markgräfin Uta als schönste Frau des Mittelalters weltberühmt, sondern auch ihren Schöpfer, den „Naumburger Meister“, der so genannt wird, weil seine Identität bis heute unbekannt ist. Zum Ihrem Naumburger Besichtigungsprogramm gehören auch Teile der mittelalterlichen Stadtbefestigung mit dem Marientor sowie die alten Patrizierhäuser im Renaissance- und Barockstil rund um den malerischen Marktplatz.

Reise in die Steinzeit

Sonnenobservatorium Goseck

Die Himmelscheibe von Nebra ist nicht der einzige archäologische Fund an Saale und Unstrut, der faszinierende Einblicke in die Vergangenheit gewährt. Das

Für Genießer



Bock's Café & Restaurant

Steinweg 5-6
06618 Naumburg
Tel.: +49 (0)3445 2615110
www.bocks-restaurant.de

Gasthaus & Hotel Zur Henne

Henne 1
06618 Naumburg
Tel.: +49 (0)3445 23260
www.gasthaus-zur-henne.de

Sonnenobservatorium Goseck – über 6.800 Jahre alt – führt Sie zurück in eine Zeit, als unsere Vorfahren begannen, den Himmel zu studieren, etwa mithilfe der Sonne den richtigen Zeitpunkt für Aussaat und Ernte zu bestimmen. Die Kreisgrabenanlage wurde erst 1991 aus der Luft entdeckt. Zum besseren Verständnis empfiehlt es sich zuerst den Infopoint und danach das Sonnenobservatorium zu besuchen. Für Kinder gibt es eigene Audioführungen, für Speis und Trank sorgt die Schloss-Schenke neben dem Informationszentrum auf dem Gosecker Schlosshof.

Sonnenobservatorium Goseck, Burgstrasse 53, 06667 Goseck, Tel.: +49 (0)3443 8206045

Winzer Christian Kloss vom Landesweingut Kloster Pforta



Winzertipp

Landesweingut Kloster Pforta

Einen passenden Halt auf Ihrer Spritztour bietet das Landesweingut Kloster Pforta, das an der Saale zwischen Naumburg und Bad Kösen liegt. Die ersten Nachweise über Weinbau, der vom Kloster Pforte ausging, stammen aus der Zeit unmittelbar nach der Klostergründung im Jahr 1137. Heute befindet sich die Vinothek des Weinguts im 1857 erbauten Torhaus des Klosters in Schulpforte, direkt an der B 87 zwischen Naumburg und Bad Kösen. Einkehren können Sie auch auf dem Weingut in den Saalhäuser Weinstuben. Dabei sitzt es sich angenehm auf der Terrasse mit Blick auf Saale und Weinberge.

Landesweingut Kloster Pforta, Saalberge 73, 06628 Bad Kösen

Für Genießer



Vinothek Schulpforte

*Schulstraße 12
06628 Schulpforte
Tel.: +49 (0)34463 26121
www.kloster-pforta.de*



**Highlight im Burgenlandkreis
Rudelsburg**

Hinter Bad Kösen – in dem das erstklassige Weingut Lützkendorf, mit täglichem Gutsausschank, feine Weine keltert – führt die Weinstraße Richtung thüringische Landesgrenze. Dort wartet ein echtes Highlight, denn nicht umsonst befinden Sie sich im Burgenlandkreis: 85 Meter hoch thront bei Saaleck auf einem steil abfallenden Bergrücken die Rudelsburg. Nach Sanierung der bekanntesten Burg der Region befindet sich darin ein Restaurant, ein beliebtes Ausflugsziel der hier ebenfalls verlaufenden Straße der Romanik.

*Am Burgberg 33, 06628 Saaleck
Tel.: +49 (0)34463 27325*

Hoch über der Saale: die Rudelsburg bei Saaleck

Für Genießer



Weingut Lützkendorf

*Saalberge 31
06628 Bad Kösen
Tel.: +49 (0)34463 61000
www.weingut-luetzkendorf.de*

Kaffeehaus, Konditorei und Hotel Schoppe

*Naumburger Straße 1
06628 Bad Kösen
Tel.: +49 (0)34463 28585
www.cafe-schoppe.de*

©: Bildnachweis in chronologischer Reihenfolge:

Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG; Saale-Unstrut Tourismus e.V.; Saale-Unstrut Tourismus e.V.; Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH; Linsengericht (cc); Landesweingut Kloster Pforta; Grebennikov Verlag GmbH
© Grebennikov Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten. www.grebennikoff.de